Bauingenieurwesen
Bachelor/Master of Science (B.Sc./M.Sc.)
sowie
Master Funktionaler und konstruktiver Ingenieurbau - Engineering Structures (M.Sc.)
Master Mobilität und Infrastruktur (M.Sc.)
Master Water Science and Engineering (M.Sc.)
am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Adresse der KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften

<table>
<thead>
<tr>
<th>Postanschrift:</th>
<th>Besucheradresse:</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Campus Süd KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften Kaiserstraße 12 76131 Karlsruhe</td>
<td>Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Campus Süd KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften Otto-Ammann-Platz 1 Geb. 10.81 76131 Karlsruhe</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Internetauftritt: www.bgu.kit.edu

Impressum

zib -Information Bauingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT)


Redaktion: Beate Kühn, Zentrum für Information und Beratung (zib), in freundlicher Zusammenarbeit mit der KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften (E-Mail: beate.kuehn@kit.edu)

Copyright: Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung
Inhaltsverzeichnis

1  Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ....................................................... 1
2  Die KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften ........... 2
3  Forschung und Struktur der KIT-Fakultät - Institute ........................................ 3
   3.1 Ausbildungsschwerpunkte im Bereich Bauingenieurwesen ......................... 4
   3.2 Studienangebote im Bereich Bauingenieurwesen ........................................ 5
4  Der Bachelorstudiengang: Der Weg zum Studienplatz ...................................... 6
   4.1 Studienvorbereitung .................................................................................... 6
   4.2 Bewerbung und Zulassung .......................................................................... 7
   4.3 Bewerbung und Zulassung von ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern 8
   4.4 Bewerbung in höhere Fachsemester ............................................................ 8
   4.5 Einschreibung und Gebühren ...................................................................... 9
   4.6 Rückmeldung ................................................................................................ 10
   4.7 Beurlaubung ................................................................................................ 10
   4.8 Beendigung des Studiums (Exmatrikulation) .............................................. 10
5  Das Bachelorstudium – Inhalte und Struktur .................................................... 11
   5.1 Aufbau des Studiengangs .......................................................................... 12
   5.2 Studienplan ................................................................................................. 12
   5.3 Prüfungen ................................................................................................... 14
   5.4 Die Orientierungsprüfung .......................................................................... 14
   5.5 Praktikum - baupraktische Tätigkeit ......................................................... 15
   5.6 Bachelorarbeit ............................................................................................ 16
   5.7 Mastervorzugsleistungen ............................................................................ 16
6  Die Masterstudiengänge im Bauingenieurwesen im Überblick ....................... 17
   6.1 Bewerbung und Zulassung ........................................................................ 17
   6.2 Regelstudienzeit und Höchststudiendauer ................................................. 18
   6.3 Prüfungen ................................................................................................... 19
   6.4 Masterarbeit ............................................................................................... 20
7  Masterstudiengang Bauingenieurwesen .......................................................... 21
   7.1 Qualifikationsziele ..................................................................................... 21
   7.2 Studienschwerpunkte .................................................................................. 21
   7.3 Zulassungsvoraussetzungen ...................................................................... 22
   7.4 Studienplan ............................................................................................... 23
Liebe Leserin, lieber Leser,

mit vorliegender Broschüre wollen wir Studieninteressierte für den Bereich Bauingenieurwesen sowohl über den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen, BSc als auch über die Masterstudiengänge Bauingenieurwesen, MSc Funktionaler und konstruktiver Ingenieurbau – Engineering Structures, MSc Mobilität und Infrastruktur, MSc Water Science and Engineering, MSc am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) informieren.


1 Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT)


Die wissenschaftlichen Disziplinen des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) verteilen sich auf fünf Bereiche:

- Bereich I - Biologie, Chemie und Verfahrenstechnik
- Bereich II - Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft
- Bereich III - Maschinenbau und Elektrotechnik
- Bereich IV - Natürliche und gebaute Umwelt
- Bereich V - Physik und Mathematik

Der Bereich "Natürliche und gebaute Umwelt" fasst Forschung, Lehre und Innovation der KIT-Fakultäten Architektur und Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften zusammen.

Weiterhin sind die drei Helmholtz-Programme "Atmosphäre und Klima", "Erneuerbare Energien" und "Energieeffizienz, Materialien und Ressourcen" sowie die vier Institute für Meteorologie und Klimaforschung mit ihren Forschungsthemen in den Bereich "Natürliche und gebaute Umwelt" eingegliedert.

Das KIT bietet natur-, ingenieur-, wirtschafts-, geistes- und sozialwissenschaftliche Studiengänge an, die eine solide akademische Grundlagenbildung gewährleisten, die wissenschaftliche Neugier stimulieren und vertiefte fachliche und überfachliche Kompetenzen vermitteln.

Das KIT sieht bei seinen Studierenden als Regelabschluss den Mastergrad vor und bietet hierzu forschungsorientierte Studiengänge nach dem „6 plus 4“- Modell an.

Die 6-semestrigen Bachelor-Studiengänge bereitet die Studierenden in gleichem Maße auf einen beruflichen Einstieg oder ein weiterführendes Masterstudium vor. Gleichzeitig wird mit dem Bachelor-Abschluss des KIT eine zentrale Eingangsvoraussetzung für die 4-semestrigen Master-Studiengänge geschaffen, die zu einer weitergehenden wissenschaftlichen und beruflichen Qualifizierung führen.
2 Die KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften


Heute studieren an der KIT-Fakultät ca. 3000 Studierende, davon ca. 1160 Bauingenieure. An der KIT-Fakultät sind 15 Forschungsinstitute angesiedelt.


Folgende Studiengänge werden insgesamt an der KIT-Fakultät angeboten:

Im Bereich Ingenieurwissenschaften:

- Bauingenieurwesen (Bachelor / Master)
- Geodäsie und Geoinformatik (Bachelor / Master)
- Funktionaler und konstruktiver Ingenieurbau - Engineering Structures (Master)
- Mobilität und Infrastruktur (Master)
- Remote Sensing and Geoinformatics (Master)
- Regionalwissenschaft / Raumplanung (Master)
- Water Science Engineering (Master)

Im Bereich Naturwissenschaften:

- Angewandte Geowissenschaften (Bachelor / Master)
- Geoökologie (Bachelor / Master)
3 Forschung und Struktur der KIT-Fakultät - Institute


Folgende Institute sind der KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften zugeordnet:

- Bauingenieurwesen
  a) Institut für Baustatik (IfB)
  b) Institut für Bodenmechanik und Felsmechanik (IBF)
  c) Institut für Hydromechanik (IfH)
  d) Institut für Massivbau und Baustofftechnologie (IMB)
  e) Institut für Mechanik (IfM)
  f) Institut für Wasser und Gewässerentwicklung (IWG)
  g) Institut für Straßen- und Eisenbahnwesen (ISE)
  h) Institut für Technologie im Baubetrieb (TMB)
  i) Institut für Verkehrswesen (IfV)
  j) Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine (VAKA)

- Geowissenschaften
  a) Institut für Angewandte Geowissenschaften (AGW)
  b) Raumwissenschaften
  c) Institut für Geographie und Geoökologie (IfGG)
  d) Institut für Regionalwissenschaft (IfR)

- Geodäsie und Geoinformatik
  a) Geodätisches Institut (GIK)
  b) Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung (IPF)
3.1 Ausbildungsschwerpunkte im Bereich Bauingenieurwesen

Die Ausbildungsangebote im Bereich Bauingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) gliedern sich in ein Bachelorstudium (6 Semester), ein Masterstudium (4 Semester) und die Promotion (3-4 Jahre).

Im Bachelorstudium werden die nötigen technisch-wissenschaftlichen Grundlagen vermittelt (Grundstudium), um die eigentlichen Probleme der Ingenieursarbeit verstehen und bearbeiten zu können. Über die Grundlagen der verschiedenen Tätigkeitsfelder der Bauingenieure (Schwerpunkte) wird das eigentliche „Handwerkszeug“ der Ingenieurarbeit vermittelt (Grundfachstudium). Das Bachelorstudium schließt keine baupraktische Tätigkeit ein - ein solches Praktikum wird auf freiwilliger Basis aber unbedingt empfohlen.

An der KIT-Fakultät werden die folgenden fünf fachlichen Schwerpunkte abgedeckt:

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Wasser und Umwelt
- Mobilität und Infrastruktur
- Technologie und Management im Baubetrieb
- Geotechnisches Ingenieurwesen

Das Masterstudium bietet die Möglichkeit, je nach ausgewähltem Studiengang sich in einem oder zwei der Tätigkeitsfelder der Bauingenieure zu vertiefen (Vertiefungsstudium). Mit der Masterarbeit wird ein Einblick in die Forschung und die wissenschaftliche Arbeit vermittelt.

Die Promotion bietet die Möglichkeit, sich konzentriert auf ein Fachgebiet der Forschung wissenschaftlich zu widmen.
3.2 Studienangebote im Bereich Bauingenieurwesen

**Promotion (Dr.-Ing.)**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Master Bauingenieurwesen (M.Sc.)</th>
<th>Master Funktionaler und Konstruktiver Ingenieurbau (M.Sc.)</th>
<th>Master Mobilität und Infrastruktur (M.Sc.)</th>
<th>Master Water Science and Engineering (M.Sc.)</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Masterarbeit (1 Sem.)</td>
<td>Masterarbeit (1 Sem.)</td>
<td>Masterarbeit (1 Sem.)</td>
<td>Masterarbeit (1 Sem.)</td>
</tr>
<tr>
<td>Vertiefungstudium (3 Sem.):</td>
<td>Vertiefungstudium (3 Sem.): Wahl 1 von 4 Profilen</td>
<td>Vertiefungstudium (3 Sem.): Wahl 1 von 4 Profilen</td>
<td>Vertiefungstudium (3 Sem.): Wahl 1 von 4 Profilen</td>
</tr>
<tr>
<td>Wahl 2 der 5 Schwerpunkte</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Bachelor Bauingenieurwesen (B.Sc.)**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundfachstudium (3 Sem.):</th>
<th>alle 5 Schwerpunkte, Bachelorarbeit</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Grundstudium (3 Sem.):</td>
<td>technisch-wissenschaftliche Grundlagen</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Ist dieses Studium das Richtige für mich?? Tip zur Entscheidungsfindung:

Schauen Sie in die Modulhandbücher!!

Das Modulhandbuch ist das maßgebliche Dokument, in dem der Studienplan und die inhaltliche Struktur („Module“) des Studiengangs im Detail beschrieben werden. Das hilft bei der Orientierung und Entscheidungsfindung.

Es enthält unter anderem folgende Informationen:

- den Umfang der Module (wieviel Leistungspunkte bekomme ich),
- die Einordnung des Moduls in den Studienverlauf (wann muss ich die Module absolvieren),
- die Qualifikationsziele der Module (was lerne ich),
- die Art der Erfolgskontrolle (wie wird geprüft: mündlich, schriftlich, Hausarbeit, etc.)
- die Bildung der Note eines Moduls (wie werden die Noten gewichtet)
- die Abhängigkeiten der Module untereinander bzw. erforderliche Voraussetzungen (Studienaufbau) und
- die zugeordneten Lehrveranstaltungen (welche Vorlesungen muss ich in welchem Umfang besuchen)

Die Modulhandbuch sowohl für den Bachelor als auch für den Master finden Sie auf der Fakultätsseite bei den jeweiligen Studiengängen.
4 Der Bachelorstudiengang: Der Weg zum Studienplatz

4.1 Studienvorbereitung

Sie haben Zweifel, ob Sie die notwendigen Vorkenntnisse für das Studium mitbringen?


Für Studieninteressierte

- Mit den kostenlosen Online-Vorkursen Mathematik und Physik können alle an technischen Studienfächern Interessierten ihr Schulwissen im Fach Mathematik oder Physik jederzeit überprüfen und wieder auffrischen. Der Online-Vorkurs besteht aus Test- und Lerneinheiten und orientiert sich am Schulstoff der Sekundarstufen I und II.

Für Studierende der ersten beiden Fachsemester

- Semesterbegleitende Kurse zu Grundlagenfächer in den ersten beiden Fachsemestern helfen, Kenntnisse zu wiederholen und die Anwendung der in den jeweiligen Fachvorlesungen behandelten Konzepte anhand von Beispielaufgaben zu üben.
- In Aufbaukursen in der vorlesungsfreien Zeit können fachliche Probleme in Fachvorlesungen vor den jeweiligen Klausuren aufgearbeitet werden.

4.2 Bewerbung und Zulassung

Der Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen ist zulassungsfrei. Die Studienplätze für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen werden also direkt vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vergeben. Das Studium kann im Bachelorstudiengang grundsätzlich nur zum Wintersemester begonnen werden. Die Bewerbung für höhere Semester (Hochschulwechsel und Quereinstieg siehe Kapitel 4.4) kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester erfolgen.

Der Bewerbungsschluss ist in nicht zulassungsbeschränkten Bachelorstudiengängen

für das Wintersemester bis zum 15. September und
für das Sommersemester bis zum 15. März (nur für höheres Fachsemester)

eines Jahres (Eingangsdatum) möglich. Es handelt sich um eine Ausschlussfrist. Das bedeutet, dass spätestens bis zu diesem Zeitpunkt alle notwendigen Unterlagen beim Studierendenservice eingegangen sein müssen.

Wer sich form- und fristgerecht bewirbt und die notwendigen schulischen Voraussetzungen erfüllt (Zulassungsvoraussetzung für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife), erhält einen Studienplatz. Zu den einzureichenden Unterlagen gehört auch der Nachweis über die Teilnahme an einem Studienorientierungsverfahren: z.B. Beratungsgespräch bei der Studienberatung oder der Arbeitsagentur oder ein Online-Test unter www.was-studiere-ich.de

Deutsche, EU-Staatsangehörige und ausländische Staatsangehörige mit deutscher Hochschulreife („Bildungsinländer“) bewerben sich beim Studierendenservice des KIT online unter www.sle.kit.edu/vorstudium/bewerbung.php¹


Einzureichende Unterlagen:

• Kopie der Hochschulzugangsberechtigung²

¹ Erläuterungen für ausländische Nicht-EU-Bewerberinnen und Bewerber siehe Kapitel 4.3.

• Nachweis über die Teilnahme an einem Studienorientierungsverfahren (z.B. Online-Interessentest „Was-studiere-ich.de“, ein Beratungsgespräch oder die zib-Veranstaltung „Was will ich studieren?

• Ggf. weitere Unterlagen, die in der Online-Bewerbung genannt werden

4.3 Bewerbung und Zulassung von ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern

Staatsangehörige von Staaten, die nicht der Europäischen Union angehören, bewerben sich online über www.intl.kit.edu/istudent/3361.php


Dem Antrag müssen Zeugniskopien und ein Nachweis der Deutschkenntnisse beigefügt werden. Sollten die Zeugnisse nicht auf Deutsch oder Englisch vorliegen, so müssen Kopien der offiziellen Übersetzungen in deutscher Sprache beigefügt werden. Die Unterlagen sind an folgende Adresse zu senden:

| Karlsruher Institut für Technologie (KIT) |
| --- | |
| Campus Süd |
| International Students Office |
| Adenauerring 2 |
| D - 76131 Karlsruhe |


4.4 Bewerbung in höhere Fachsemester

Wer bereits Bauingenieurwesen an einer anderen Hochschule studiert, oder in einem anderen Studiengang Leistungen erbracht hat, die für den Studiengang Bauingenieurwesen anerkannt werden, kann sich um einen Studienplatz in einem höheren Fachsemester bewerben. Für die Zulassung zu höheren Fachsemestern besteht im Bachelor- und Masterstudiengang keine Zulassungsbeschränkung. Die Bewerbung kann sowohl im Sommer, als auch im Wintersemester über die Online-Bewerbungsportale des KIT erfolgen.
Die Bewerbungsfristen sind der

15. März (für das Sommersemester) und der
15. September (für das Wintersemester).


!!! Wichtige Hinweise !!!

Es empfiehlt sich für Bewerber*innen in höhere Semester, sich so früh wie möglich zu bewerben, da die KIT-Fakultäten erst nach der Überprüfung der eingereichten Unterlagen entscheiden können, für welches Fachsemester der/die Bewerber*in eine Zulassung erhält.

4.5 Einschreibung und Gebühren


Zweitstudierende, die nach einem Hochschulabschluss einen gleichwertigen zweiten Abschluss anstreben (z.B. zweiter Bachelorstudiengang), müssen eine Zweitstudiengebühr von 650 € pro Semester entrichten.

Eine aktuelle Übersicht finden Sie unter www.sle.kit.edu/imstudium/gebuehren.php.

Ausländische Studierende (die nicht aus der EU oder dem europäischen Wirtschaftsraum stammen und nicht schon ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht genießen) zahlen pro Semester eine Studiengebühr von 1.500 €. Weitere Informationen unter www.intl.kit.edu/istudent/9638.php.

Nach der Einschreibung erhalten Sie die KITCard (Studierendenausweis). Die KITCard dient als Studierendenausweis und kann z.B. für Zutrittskontrollen (SCC, Bibliothek, Institute), als Geldbörse (Mensa, SCC, Bibliothek, Verwaltung), Bibliotheksausweis und
Stammfahrkarte für den Karlsruher Verkehrsbund (KVV) genutzt werden³.

4.6 Rückmeldung

Studierende, die ihr Studium am Karlsruher Institut für Technologie fortsetzen wollen, müssen sich jedes Semester zurückmelden. Dies erfolgt online über das Studierendenportal unter campus.studium.kit.edu. Dort stehen umfangreiche Selbstbedienungsfunktionen zur Verfügung (persönlicher Stundenplan, Prüfungsanmeldungen, Notenauszüge, Bescheinigungen, z. B. zur Vorlage beim BAFöG-Amt oder für den Kauf der Nahverkehrs-Studikarte des KVV). Für die Bearbeitung jeder Rückmeldung sind Studierendenwerksbeitrag, Verwaltungskostenbeitrag und der Studierendenschaftsbeitrag zu entrichten.

4.7 Beurlaubung


4.8 Beendigung des Studiums (Exmatrikulation)

Die Exmatrikulation bedeutet die Beendigung des Studiums am KIT und wird vom Studierendenservice durchgeführt.

Grund für eine Exmatrikulation kann zum Beispiel ein erfolgreicher Abschluss des Studiums sein, aber auch ein Hochschul- oder Studienwechsel, das endgültige Nichtbestehen von Prüfungen oder die Überschreitung der Höchststudiendauer.

Das Antragsformular ist online verfügbar: www.sle.kit.edu/imstudium/exmatrikulation.php

³ Studierende am KIT können mit der KITCard täglich von 18:00 bis 05:00 Uhr das gesamte KVV-Netz gratis befahren, sofern sie zusätzlich eine ausgedruckte KVV-Bescheinigung mit sich führen. Wer ganztägig freie Fahrt haben möchte, kann für jeweils 6 Monate für 160,80€ (Preisstand September 2019) die Studikarte erwerben. Sie ist unter Vorlage der KITCard und einer Immatrikulationsbescheinigung im Mensa-Foyer, bei den KVV-Kundenzentren und in DB-Bahnhöfen erhältlich.
Das Bachelorstudium – Inhalte und Struktur

Das Bachelorstudium Bauingenieurwesen gliedert sich in ein dreisemestriges **Grundstudium** sowie ein dreisemestriges **Grundfachstudium**. Der Ausbildungs schwerpunkt im Grundstudium liegt auf der Vermittlung ingenieurwissenschaftlicher Grundlagen, während im Grundfachstudium die fachwissenschaftlichen Grundkenntnisse in den Hauptarbeitsgebieten des Bauingenieurs gelehrt werden.

Der Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen bietet eine grundlegende, forschungsorientierte Ausbildung in der gesamten Breite der typischen Berufsfelder des Bauingenieurwesens und gleichzeitig die wissenschaftliche Qualifikation für die Aufnahme eines Masterstudiums im Bauingenieurwesen oder einem verwandten Fachgebiet. Der Schwerpunkt der Ausbildung liegt auf den technisch-wissenschaftlichen Grundlagen und Methoden in allen Bereichen des Bauingenieurwesens.

**Qualifikationsziele**


Wegen dieses sehr breiten Tätigkeitsspektrums werden Bauingenieure in den meisten anderen Ländern als Zivilingenieure (civil engineers) bezeichnet.

Ziel des Studiums ist daher

- die Ausbildung zu einem Generalisten mit breitem Wissen, der über die notwendigen Kenntnisse und Kompetenzen verfügt,
- den konsekutiven Masterstudiengang erfolgreich zu absolvieren oder
- auch erste Schritte im Berufsleben gehen zu können.

Der sechsstündige Bachelorstudiengang schließt nach bestandener Abschlussprüfung mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab.
5.1 Aufbau des Studiengangs


<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundstudium</th>
<th>90 LP</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>• Mechanik</td>
<td>28 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>• Mathematik</td>
<td>25 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>• Baustoffe und Baukonstruktionen</td>
<td>21 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>• Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen</td>
<td>10 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>• Überfachliche Qualifikationen</td>
<td>6 LP</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Grundfachstudium</th>
<th>90 LP</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>• Baustatik</td>
<td>10 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>• Konstruktiver Ingenieurbau</td>
<td>14 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>• Wasser und Umwelt</td>
<td>12 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>• Mobilität und Infrastruktur</td>
<td>12 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>• Technologie und Management im Baubetrieb</td>
<td>11 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>• Geotechnisches Ingenieurwesen</td>
<td>11 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>• Ingenieurwissenschaftliche Ergänzungen</td>
<td>8 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>• Bachelorarbeit</td>
<td>12 LP</td>
</tr>
</tbody>
</table>

5.2 Studienplan

Der dargestellte Studienablauf basiert auf der ab dem WS 2017/18 gültigen Fassung der Studien- und Prüfungsordnung (SPO) für den Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen vom 12.01.2017. **Die SPO enthält alle verbindlichen rechtlichen Festlegungen für den Studiengang und ist ein wichtige Dokument, das aufmerksam gelesen werden sollte!**

Nach Abschluss der Bachelorprüfung kann anschließend im Masterstudiengang der akademische Grad Master of Science (M.Sc.) erworben werden.
### Studienplan Bachelor Bauingenieurwesen

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Grundstudium</strong></td>
<td><strong>Grundfachstudium</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fachwissenschaftliche Pflichtfächer</td>
<td>Fachwissenschaftliche Pflichtfächer</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Module im Fach Mechanik:</strong> 28 LP</td>
<td>- <strong>Modul im Fach Baustatik:</strong> 10 LP</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Statik starrer Körper</td>
<td>Baustatik</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Festigkeitslehre</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Dynamik</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Hydromechanik</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Module im Fach Mathematik:</strong> 25 LP</td>
<td>- <strong>Modul im Fach Konstruktiver Ingenieurbau:</strong> 14 LP</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Analysis und lineare Algebra</td>
<td>Grundlagen des Stahlbetonbaus</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Integrale/Rechnung und Analysis mehrerer Veränderlicher</td>
<td>Grundlagen des Stahl- und Holzbau</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Angewandte Statistik</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Differenzialgleichungen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Module im Fach Baustoffe und Baukonstruktionen:</strong> 21 LP</td>
<td>- <strong>Modul im Fach Wasser und Umwelt:</strong> 12 LP</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Wasser und Umwelt</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Baustoffe</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Baukonstruktionen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>- <strong>Module im Fach Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen:</strong> 10 LP</td>
<td>- <strong>Modul im Fach Geotechnisches Ingenieurwesen:</strong> 11 LP</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ingenieurwissenschaft, Grundlagen I</td>
<td>Geotechnisches Ingenieurwesen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Ingenieurwissenschaft, Grundlagen II (W)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Überfachliche Qualifikationen</td>
<td>Bachelorarbeit</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Überfachliche Qualifikationen (wählbar aus Angeboten von HoC, ZAK) 6 LP</td>
<td>Bearbeitungsduer: 3 Monate Abschluss durch Vortrag</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zusatzstudium</td>
<td>max. 30 LP</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zusatzleistungen</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>frei wählbar aus dem Gesamtangebot des KIT</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Mastervorzug:</td>
<td>max. 30 LP</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Module aus einem konsekutiven Masterstudiengang</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

Überfachliche Qualifikationen werden auch im Rahmen einer freiwilligen baupraktischen Tätigkeit erworben. Diese können vom Praktikumsamt samt bei entsprechendem Nachweis mit Leistungspunkten (max 3 LP) anerkannt werden.
5.3 Prüfungen


Zusätzlich sind im Grundstudium 6 LP als Überfachliche Qualifikationen ebenfalls verpflichtend zu erwerben. Dafür können grundsätzlich Lehrveranstaltungen aus dem jeweiligen Veranstaltungskatalog Schlüsselqualifikationen des House of Competence (HoC) oder des Zentrums für Angewandte Kulturwissenschaften und Studium Generale (ZAK) im Umfang von insgesamt 6 LP gewählt werden. Es können auch in einem freiwillig abgelegten Berufspraktikum erworbene überfachliche Qualifikationen bei entsprechendem Nachweis mit LPs angerechnet werden.

5.4 Die Orientierungsprüfung

Was ist eine Orientierungsprüfung?

Die bestandene Orientierungsprüfung ist ein wichtiger Indikator, ob Sie für das Studium, das Sie gewählt haben, geeignet sind und mit Erfolg abschließen werden.

Die Orientierungsprüfung ist keine Einzelprüfung, sondern sie besteht im Bachelor Bauingenieurwesen aus drei verschiedenen Prüfungen, die bis zu einer bestimmten Frist mit Erfolg abgelegt werden müssen:

- Die Modulprüfung Statik starrer Körper (Fach Mechanik) sowie
- die Modulteilprüfungen Baustoffkunde und Bauphysik (beide Fach Baustoffe und Baukonstruktion)

Diese drei Prüfungen bilden also zusammen die Orientierungsprüfung und werden im Rahmen eines zeitlich begrenzten vorgegebenen Prüfungsverfahrens durchgeführt:

Wer den ersten Prüfungsversuch nicht besteht, kann sich zu einem zweiten Versuch anmelden. Wer den zweiten Versuch auch nicht besteht, wird zeitnah zu einer mündlichen Nachprüfung eingeladen.

Der erste Versuch muss bis zum Ende des 2. Fachsemesters unternommen und die Prüfung bis zum Ende des Prüfungszeitraumes 3. Fachsemesters endgültig bestanden worden sein. Wer die dreiteilige Orientierungsprüfung einschließlich etwaiger
Wiederholungen bis zum Ende des Prüfungszeitraums des dritten Fachsemesters nicht erfolgreich absolviert hat, verliert den Prüfungsanspruch im Studiengang Bauingenieurwesen (es sei denn, dass er die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat; hierüber entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag des Studierenden).

Der Studierende hat also zwei Versuche und eine mündliche Nachprüfung jeweils für „Statik starrer Körper“, „Baustoffkunde“ sowie „Bauphysik“, um die Orientierungsprüfung fristgerecht mit Erfolg zu absolvieren.

Eine zweite Wiederholung dieses Verfahrens ist ausgeschlossen.

Achtung: Diese Ausführungen verstehen sich als Erläuterungen im Hinblick auf die rechtsverbindlichen Informationen in der Studien- und Prüfungsordnung (SPO), die unter www.sle.kit.edu/imstudium/bachelor-bauingenieurwesen.php zu finden sind.

Regelstudienzeit und Höchststudiendauer

Regelstudienzeit: Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

Bei Bedarf ist eine Verlängerung der regulären Studienzeit durch eine Teilnahme an Vorbereitungskursen des Mint-Kollegs möglich. Bei einer qualifizierten Teilnahme am MINT-Kolleg bleiben bei der Anrechnung auf die Regelstudienzeit bis zu zwei Semester unberücksichtigt. Eine qualifizierte Teilnahme liegt vor, wenn die Studierende Veranstaltungen des MINT-Kollegs für die Dauer von mindestens einem Semester im Umfang von mindestens zwei Fachkursen (Gesamtworkload 10 Semesterwochenstunden) belegt hat. Das MINT-Kolleg stellt hierüber eine Bescheinigung aus.

Höchststudiendauer: Die Höchststudiendauer beträgt elf Semester.

Ist die Bachelorprüfung bis zum Ende des Prüfungszeitraums des elften Fachsemesters einschließlich etwaiger Wiederholungen nicht vollständig abgelegt, so erlischt der Prüfungsanspruch (= Exmatrikulation von Amtswegen) im Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen, es sei denn, dass die Fristüberschreitung nicht selbst zu vertreten ist. Die Entscheidung über eine Fristverlängerung und über Ausnahmen von der Fristregelung trifft dann der Prüfungsausschuss des Studiengangs.

5.5 Praktikum - baupraktische Tätigkeit

Ein Berufspraktikum wird dringend empfohlen, auch wenn es nicht im Studienplan verankert ist. Ein solches bietet wichtige Einblicke in die Berufspraxis und es können dort überfachliche Qualifikationen, unterem anderem im Hinblick auf Kommunikations- oder Teamfähigkeit, erlangt werden. Das Praktikum kann in Betrieben der Bauwirtschaft oder in Ingenieur-/Planungsbüros abgeleistet werden, die mit Planung, Bau oder Unterhaltung von baulichen Maßnahmen betreut sind. Die Studierenden sollen das innerbetriebliche Prozessmanagement und die Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Vertragspartnern

5.6 Bachelorarbeit


5.7 Mastervorzugsleistungen

Studierende, die im Bachelorstudium bereits mindestens 120 LP erworben haben, können zusätzlich zu den genannten Zusatzleistungen Leistungspunkte aus einem konsekutiven Masterstudiengang am KIT im Umfang von höchstens 30 LP erwerben (Mastervorzugsleistungen).
6 Die Masterstudiengänge im Bauingenieurwesen im Überblick

Die KIT-Fakultät für Bauingenieur-, Geo- und Umweltwissenschaften bietet die folgenden vier Masterstudiengänge an:

I. Bauingenieurwesen
II. Funktionaler und konstruktiver Ingenieurbau - Engineering Structures
III. Mobilität und Infrastruktur sowie
IV. Water Science and Engineering


6.1 Bewerbung und Zulassung

Die Studienplätze für den Masterstudiengang Bauingenieurwesen, werden direkt vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vergeben. Der Masterstudiengang kann grundsätzlich zum Winter- sowie zum Sommersemester begonnen werden.

Der Bewerbungsschluss ist für die Masterstudiengänge

I. Bauingenieurwesen
II. Funktionaler und konstruktiver Ingenieurbau - Engineering Structures
III. Mobilität und Infrastruktur
Der Bewerbungsschluss ist für den englischsprachigen Masterstudiengang *Water Science and Engineering*

für das Wintersemester bis zum **15. Juni** und
für das Sommersemester bis zum **15. Dezember**

eines Jahres (Eingangsdatum).

Für die Masterstudiengänge liegt jeweils eine Zugangssatzung vor. Jeder Bewerber muss die Kriterien der Zugangssatzung als Voraussetzung für die Zulassung erfüllen, auch wenn der Studiengang zulassungsfrei ist.

**Zum zeitlichen Ablauf der Bewerbung**

Die Bewerbung kann bereits vor dem vollständigen Bachelor-Abschluss eingereicht werden, wenn die Zulassungsvoraussetzungen gegeben sind und ein Studienabschluss im aktuellen Semester angestrebt wird. Zum Nachweis ist ein aktueller Notenauszug beizufügen. Im Hinblick auf die Aufnahme bzw. Fortsetzung des Studiums in einem Masterstudiengang wird den Bewerber*innen also empfohlen, die Bewerbung möglichst frühzeitig einzureichen.

**Bewerbungsadresse**

Deutsche Staatsangehörige bewerben sich online unter [www.sle.kit.edu/vorstudium/bewerbung.php](http://www.sle.kit.edu/vorstudium/bewerbung.php)


**6.2 Regelstudienzeit und Höchststudiendauer**

**Regelstudienzeit**

Der **viersemestrige** Masterstudiengang besteht aus drei Semestern, in welchen insgesamt fachspezifische Module, einschließlich 1 Modul Überfachliche Qualifikationen, mit jeweils 6 LP abzulegen sind, und einem Semester, in dem als weiteres Modul die Masterarbeit anzufertigen ist.
Höchststudiendauer


Umfangreichere Informationen sind in den jeweiligen Prüfungsordnungen unter zu finden.

6.3 Prüfungen


6.4 Masterarbeit

7 Masterstudiengang Bauingenieurwesen

7.1 Qualifikationsziele

Der Masterstudiengang Bauingenieurwesen bietet eine vertiefende, forschungsorientierte Ausbildung für alle typischen Berufsfelder des Bauingenieurwesens. Der zentrale Bestandteil der Ausbildung liegt auf der ingenieur-technischen Anwendung der im Bachelorstudium erworbenen Qualifikationen ergänzt durch vertiefte und erweiterte Kenntnisse und Methoden in mindestens zwei der insgesamt fünf angebotenen Studienschwerpunkte.


Sie besitzen die Fähigkeit, technisch komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen, und treten überzeugend auf, wodurch sie für Führungsaufgaben - auch im interdisziplinären Team - sehr gut vorbereitet sind. Sie sind für verantwortungsvolle Tätigkeiten in Planungs- und Ingenieurbüros, Industrieunternehmen, im Öffentlichen Dienst und der Wissenschaft qualifiziert und erwerben die Befähigung zur Anfertigung einer Dissertation.

7.2 Studienschwerpunkte

Das Profil des Masterstudiengangs Bauingenieurwesen entspricht der Ausbildung zu einem Generalisten in mehreren Fachgebieten. Der Studierende wählt für das Schwerpunktstudium zwei aus den nachfolgend genannten fünf Schwerpunkten:

I - Konstruktiver Ingenieurbau;
II - Wasser und Umwelt;
III - Mobilität- und Infrastruktur;
IV - Technologie und Management im Baubetrieb;
V - Geotechnisches Ingenieurwesen.

Im Ergänzungsstudium kann er Module aus allen genannten Schwerpunkten wählen.
7.3 Zulassungsvoraussetzungen

Die genauen Zulassungsvoraussetzungen für den Masterstudiengang sind in der Auswahlsatzung festgelegt.

Voraussetzungen für den Zugang zum Masterstudiengang Bauingenieurwesen sind:


2. Notwendige durch den Bachelorabschluss vermittelte Mindestkenntnisse und Mindestleistungen in den Bereichen:
   a) Statik und Mechanik im Umfang von mindestens 28 LP
   b) Mathematik im Umfang von mindestens 20 LP
   c) Baustoffe und Baukonstruktionen im Umfang von mindestens 18 LP

   sowie zusätzliche Mindestkenntnisse und Mindestleistungen aus drei der folgenden Bereiche:
   d) Konstruktiver Ingenieurbau im Umfang von mindestens 10 LP
   e) Wasser und Umwelt im Umfang von mindestens 10 LP
   f) Mobilität und Infrastruktur im Umfang von mindestens 10 LP
   g) Technologie und Management im Baubetrieb im Umfang von mindestens 10 LP
   h) Geotechnisches Ingenieurwesen im Umfang von mindestens 10 LP


**Internationale Bewerber*nnen**


**7.4 Studienplan**

## Studienplan

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Schwerpunktstudium (Wahlpflicht)</strong>&lt;br&gt;Wahl eines der Schwerpunkte, 5 Module á 6 LP (unterschiedliche Anzahl vorgegeben bzw. wählbar):&lt;br&gt;Konstruktiver Ingenieurbau (SP 1)&lt;br&gt;Wasser und Umwelt (SP 2)&lt;br&gt;Mobilität und Infrastruktur (SP 3)&lt;br&gt;Technologie und Management im Baubetrieb (SP 4)&lt;br&gt;Geotechnisches Ingenieurwesen (SP 5)</td>
<td><strong>30 LP</strong>&lt;br&gt;</td>
<td><strong>30 LP</strong>&lt;br&gt;Wahl eines der Schwerpunkte, 5 Module á 6 LP (unterschiedliche Anzahl vorgegeben bzw. wählbar):&lt;br&gt;Konstruktiver Ingenieurbau (SP 1)&lt;br&gt;Wasser und Umwelt (SP 2)&lt;br&gt;Mobilität und Infrastruktur (SP 3)&lt;br&gt;Technologie und Management im Baubetrieb (SP 4)&lt;br&gt;Geotechnisches Ingenieurwesen (SP 5)</td>
<td><strong>30 LP</strong>&lt;br&gt;</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| **Ergänzungsstudium (Pflicht)**<br>Fachwissenschaftliche Ergänzung:<br>fachwissenschaftliche Module frei wählbar | **24 LP**<br> | **Überfachliche Qualifikationen**<br>(wählbar aus Angeboten von HoC und ZAK) | **6 LP**<br> | **Zusatzstudium**<br> | **max. 30 LP**<br>frei wählbar aus dem Gesamtangebot des KIT
7.5 Masterstudiengang Funktionaler und Konstruktiver Ingenieurbau – Engineering Structures

7.5.1 Qualifikationsziele


Ziel des Studiengangs ist es, wissenschaftlich ausgebildete und spezialisierte Ingenieur*innen mit eindeutiger Orientierung an realen und nationalen und internationalen Bedarf in Wissenschaft und Industrie auszubilden. Der Bedarf ist in nachfolgenden Bereich zu sehen:

- Bauen im Bestand
- Strukturanalysen
- Werkstoffverbund, Fügeverfahren

7.5.2 Studien schwerpunkte

In Anlehnung an die unterschiedlichen Ausprägungen des Berufsbildes sind die folgenden Studien schwerpunkte definiert:

I Konstruktiver Ingenieurbau
   II Modellierung und Simulation im Ingenieurbau
III Bauwerkserhaltung, Baustoffe und Bauphysik
IV Geotechnik

Detaillierte Profilbeschreibungen können dem jeweiligen Modulhandbuch entnommen werden.

7.5.3 Zulassungsvoraussetzungen


Voraussetzungen für den Zugang zum Masterstudiengang Funktionaler und konstruktiver Ingenieurbau - Engineering Structures sind:

1. ein bestandener Bachelorabschluss oder mindestens gleichwertiger Abschluss im Studiengang Bauingenieurwesen oder einem Studiengang mit im Wesentlichen gleichem Inhalt an einer Universität, Fachhochschule oder Berufsakademie bzw. Dualen Hochschule oder an einer ausländischen Hochschule. Das Studium muss im Rahmen einer mindestens dreijährigen Regelstudienzeit und mit einer Mindestanzahl von 180 ECTS-Punkten absolviert worden sein

2. nachgewiesene Mindestkenntnisse und Mindestleistungen in den Bereichen Statik und Mechanik, Mathematik, Baustoffe und Baukonstruktionen, Konstruktiver Ingenieurbau sowie Geotechnisches Ingenieurwesen:
   a) Leistungen im Bereich Statik und Mechanik im Umfang von mindestens 30 Leistungspunkten
   b) Leistungen im Bereich Mathematik im Umfang von mindestens 20 Leistungspunkten
   c) Leistungen im Bereich Baustoffe und Baukonstruktionen im Umfang von mindestens 18 Leistungspunkten
   d) Leistungen im Bereich Konstruktiver Ingenieurbau im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten
   e) Leistungen im Bereich Geotechnisches Ingenieurwesen im Umfang von mindestens 10 Leistungspunkten

3. eine baupraktische Tätigkeit, welche geeignet ist, eine Anschauung von der beruflichen Praxis im Bereich des Konstruktiven Ingenieurbaus zu vermitteln, mit
einem Mindestdauer von 8 Wochen, einschließlich der für das Bachelorstudium nachgewiesenen Praktikumsleistungen. Die Tätigkeit muss in geeigneten Betrieben oder Unternehmen der Bauwirtschaft erbracht worden sein, die mit der Planung, Berechnung, Ausführung oder dem Betrieb baulicher Maßnahmen oder Anlagen operativ befasst sind. Fehlt die Baupraktische Tätigkeit gemäß Absatz 1 Nr. 3, kann die Bewerberin oder der Bewerber im Einzelfall trotzdem unter der Auflage zugelassen werden, dass sie oder er das Praktikum bis zum Ende des zweiten Semesters des Masterstudiengangs erfolgreich absolviert. Die Erfüllung der Auflage ist spätestens zur Rückmeldung in das vierte Fachsemester nachzuweisen.

Die entsprechenden Satzung für den Master ist im Internet zugänglich:
www.sle.kit.edu/vorstudium/master-engineering-structures-details.php
### 7.5.4 Studienplan

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Profilstudium</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td><strong>Masterarbeit</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>5 Module á 6 LP vorgegeben im gewählten Profil:</td>
<td>30 LP</td>
<td></td>
<td>30 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>Konstruktiver Ingenieurbau (P 1)</td>
<td>Bearbeitungs-</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Modellierung und Simulation im Ingenieurbau (P 2)</td>
<td>dauern:</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bauwerkserhaltung, Baustoffe und Bauphysik (P 3)</td>
<td>6 Monate</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Geotechnik (P 4)</td>
<td>Abschluss</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>durch Vortrag</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>7 Module á 6 LP wählbar im gewählten Profil:</td>
<td>42 LP</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Konstruktiver Ingenieurbau (P 1)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Modellierung und Simulation im Ingenieurbau (P 2)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Bauwerkserhaltung, Baustoffe und Bauphysik (P 3)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Geotechnik (P 4)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ergänzungsstudium</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>frei wählbar:</td>
<td>12 LP</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>fachwissenschaftliche Module</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Schlüsselqualifikationen</strong></td>
<td>6 LP</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>(wählbar aus Angeboten von HoC und ZAK)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Zusatzstudium</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td>max. 30 LP</td>
</tr>
<tr>
<td>frei wählbar aus dem Gesamtangebot des KIT</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
7.6 Masterstudiengang Mobilität und Infrastruktur

7.6.1 Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Mobilität und Infrastruktur am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) haben ihre im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen, ausgerichtet auf das Berufsbild, das oft als "Verkehrsingenieur" bezeichnet wird, ergänzt und über das Verständnis von Zusammenhängen hinausgehend technisch-wissenschaftlich in einem der Fachgebiete Verkehrsplanung, Verkehrstechnik, Straßen- oder Eisenbahnbau vertieft. Aufgrund der im Studium implementierten, sich ergänzenden Bereiche der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Architektur (Stadtbauwesen) und Maschinenbau (Fahrzeugtechnik), besitzen die Absolventinnen und Absolventen aller genannten Profile ein Wissensspektrum, das von den gesellschaftlichen Hintergründen der Mobilität, wie sie in der empirischen Mobilitätsforschung betrachtet werden, den ökonomischen Zusammenhängen zwischen Nutzern und Betreibern von Verkehrsinfrastruktur bis hin zu den technischen Realisierungen von Fahrzeugen und Fahrwegen, sei es Straße oder Schiene, sowie den kommunikations- und informationstechnischen Systemen, die den Betrieb ermöglichen und optimieren, reicht.


7.6.2 Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für den Zugang zum Masterstudiengang Mobilität und Infrastruktur sind:


2. Durch den Bachelorabschluss vermittelte Kenntnisse und Leistungen in Höherer
Mathematik im Umfang von mindestens 15 Leistungspunkten

3. Zusätzlich in mindestens einem der folgenden vier Bereiche die angegebenen Mindestleistungen:
   a) Mobilität und Infrastruktur: mindestens 10 Leistungspunkte
   b) Geographie und Raumplanung: mindestens 10 Leistungspunkte
   c) Fahrzeug- und Antriebstechnik: mindestens 10 Leistungspunkte
   d) Modellierung und Simulation: mindestens 10 Leistungspunkte

Im Hinblick auf die Aufnahme bzw. Fortsetzung des Studiums in einem Masterstudiengang wird den Bewerber*innen empfohlen, die Bewerbung möglichst frühzeitig einzureichen.

7.6.3 Studienschwerpunkte

Für den Studiengang "Mobilität und Infrastruktur" ist die Definition von an Berufsbildern orientierten Profilen, die als Empfehlung für die Studierenden jeweils ein eigenes Curriculum besitzen vorgesehen:

- Stadt- und Verkehrsplanung
- Verkehrstechnik
- Straßenwesen
- Spurgeführte Transportsysteme

Der Studiengang hat eine enge Verbindung zu dem KIT-Zentrum Mobilitätssysteme.
### 7.6.4 Studienplan

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Profilstudium</strong></td>
<td>Masterarbeit</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5 Module à 6 LP vorgegeben im gewählten Profil: <strong>30 LP</strong></td>
<td><strong>30 LP</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Stadt- und Verkehrsplanung (P 1)</td>
<td>Bearbeitungs-</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Verkehrstechnik (P 2)</td>
<td>dauer:</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Straßenwesen (P 3)</td>
<td>6 Monate</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Spurgeführte Transportsysteme (P 4)</td>
<td>Abschluss</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>5 Module à 6 LP wählbar im gewählten Profil: <strong>30 LP</strong></td>
<td>durch Vortrag</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Stadt- und Verkehrsplanung (P 1)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Verkehrstechnik (P 2)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Straßenwesen (P 3)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Spurgeführte Transportsysteme (P 4)</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Ergänzungsstudium</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>frei wählbar:</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>fachwissenschaftliche Module</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Schlüsselqualifikationen</strong> (wählbar aus Angeboten von HoC und ZAK)</td>
<td><strong>6 LP</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Zusatzstudium</strong></td>
<td>max. <strong>30 LP</strong></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>frei wählbar aus dem Gesamtangebot des KIT</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
7.7 Masterstudiengang Water Science and Engineering

7.7.1 Qualifikationsziele


7.7.2 Studienschwerpunkte

Der Masterstudiengang Water Science and Engineering bietet eine interdisziplinäre, forschungsorientierte Ausbildung an der Schnittstelle wasserbezogener Ingenieur- und Naturwissenschaften. Der Spezialisierungsbereich besteht aus den vier Profile:

1. Water Technologies & Urban Water Cycle,
2. Fluid Mechanics & Hydraulic Engineering,
3. Environmental System Dynamics & Management
4. Profil Water Resources Engineering

Als besonderes Merkmal kann der Masterstudiengang Water Science and Engineering durchgängig in englischer Sprache studiert werden.

7.7.3 Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für den Zugang zum Masterstudiengang Water Science and Engineering sind:


2. Notwendige Mindestkenntnisse und Mindestleistungen in:
   a) Höherer Mathematik im Umfang von mindestens 12 Leistungspunkten,
   b) natur- und ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenfächer wie Physik, Chemie, Biologie, Mechanik und/oder Thermodynamik im Umfang von...
mindestens 12 Leistungspunkten,


Das Verfahren regelt die Satzung für den Zugang zu dem Masterstudiengang Water Science and Engineering am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).

7.7.4 Studienplan

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Vertiefungsstudium</strong></td>
<td></td>
<td></td>
<td><strong>Masterarbeit</strong></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Module im Fach</strong></td>
<td>27 LP</td>
<td></td>
<td>30 LP</td>
</tr>
</tbody>
</table>
| **Advanced Fundamentals:** | | Study Project | Bearbeitungs-
| Modeling of Water and Environmental Systems; | 15 LP | dauer: | 6 Monate |
| zudem sind 4 aus den 7 Modulen zu wählen: | | | |
| **Module im Fach** | 12 LP | | |
| **Cross-Cutting Methods and Competencies:** | | | |
| wählbar aus gelistetem Angebot | | | |
| **Profilstudium** | | | |
| Module wählbar aus gelistetem Angebot im gewählten Profil: | min. 24 LP | | |
| **Water Technologies & Urban Water Cycle (A)** | | | |
| **Fluid Mechanics & Hydraulic Engineering (B)** | | | |
| **Environmental System Dynamics & Management (C)** | | | |
| **Water Resources Engineering (D)** | | | |
| frei wählbar aus Gesamtangebot des Studiengangs: | max. 12 LP | | |
| **fachwissenschaftliche Module** | | | |
| **Zusatzstudium** | | | max. 30 LP |
| frei wählbar aus dem Gesamtangebot des KIT | | | |
8 Schnuppervorlesungen für Studieninteressierte


So können im Wintersemester beispielsweise folgende Vorlesungen besucht werden:

- Statik starrer Körper
- Analysis und lineare Algebra
- Planungsmethodik

Im Sommersemester kann man unter anderem in folgende Lehrveranstaltungen hineinschnuppern:

- Festigkeitslehre
- Integralrechnung und Analysis mehrerer Veränderlicher
- Baustoffkunde
- Bauphysik

Ziel und Zweck eines Schnupperbesuchs ist nicht, den Inhalt der Vorlesung vollständig zu verstehen. Das fällt dem einen oder anderen Studierenden auch nicht immer leicht. Sie sollten vielmehr eine Schnuppervorlesung dazu nutzen, um Unterschiede zum gewohnten Ablauf der Schulstunden zu erkennen, um zu erfahren wie mit dem jeweiligen Thema umgegangen wird, um die Atmosphäre in einem Hörsaal zu schnuppern und das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) kennen zu lernen. Weiterhin können Sie im Anschluss an die Vorlesung mit anwesenden Studierenden sprechen und sie nach ihren persönlichen Erfahrungen im Studium fragen. Auch ein Gespräch mit Vertretern der Fachschaft (Interessenvertretung der Studierenden) ist oftmals hilfreich.
9 Informationsmöglichkeiten rund ums Studium


In diesem trotz seines kleinen Formats doch recht umfangreichen Infoheft erfahren Sie alles, was Sie in sozialer und organisatorischer Hinsicht beim Studieren beachten sollten. Neben vielen wichtigen Adressen bekommen Sie Informationen und Tipps zu folgenden Themen:

- alles zum Thema Wohnen (Wohnheime, Internetadressen)
- kostengünstige Angebote rund um Essen & Trinken
- hilfreiche Tipps zur Studienfinanzierung
- Spartipps
- Rechtsberatung
- psychologische Hilfe durch die Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)
- Sozialberatung
- Studieren mit Kind
- Versicherungen
- Kulturangebote
- Hilfreiches für ausländische Studierende
- Zusatzinformationen für behinderte Studierende
- Sport- und Sprachkurse

Die Broschüre erhalten Sie gratis in den Einrichtungen des Studierendenwerk Karlsruhe (z.B. im Infocenter/Mensa-Foyer des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), Campus Süd, Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe) oder im Zentrum für Information und Beratung (zib).
10 Informations- und Beratungsstellen

10.1 Allgemeine Studienberatung und Information

Zentrum für Information und Beratung (zib)

Ort: Engelbert-Arnold-Str. 2 (KIT-Campus Süd)
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 608-44930
E-Mail: info@zib.kit.edu
Öffnungszeiten: Mo, Do 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
Di 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi 14:00 bis 16:00 Uhr
Fr 09:00 bis 12:00 Uhr
Beratungszeiten: nach Vereinbarung
Di 14:00 bis 16:30 Uhr und Do 09:00 bis 12:00 Uhr offene Beratung
ohne vereinbarten Termin
Internet: www.sle.kit.edu/vorstudium/zib.php

Das zib bietet folgende Beratungsleistungen an

- Einzelgespräche für Studieninteressierte und für Studierende zu Themen wie Studienfachwahl, Bewerbung, Fachwechsel, Hochschulwechsel, Studienplanung, Organisation und Gestaltung des Studiums,
- Besprechung kürzerer Anfragen an der Infothek, per Email oder Telefon,
- Gruppen-Informationsveranstaltungen zu bestimmten Studienrichtungen und zum Bewerbungsverfahren am KIT,
- Campusführungen und Vorträge für Schulgruppen
- Workshops zur Studienentscheidung.


Die Beratung ist kostenlos und vertraulich.
10.2 Studienfachberatung für Studierende

**Studiendekan:** Prof. Dr.-Ing. Peter Vortisch
**Sprechstunde:** nach telefonischer Vereinbarung
**Institut für Verkehrswesen (IfV)**
**Ort:** Otto Ammann-Platz 9 Gebäude 10.30
**Telefon:** 0721 608 - 42251
**E-Mail:** info@ifv.kit.edu


**Fachstudienberatung**
(organisatorische und inhaltliche Fragen zum Bachelor-/Masterstudium)

**Berater:** Dr.-Ing. Harald Schneider
**Sprechstunde:** nach Vereinbarung
**Ort:** Institut für Technologie und Management im Baubetrieb
      Zimmer 008 (Gebäude Nr. 50.31)
**Telefon:** 0721 608 - 43881
**E-Mail:** harald.schneider@kit.edu

**Fachstudienberatung**
(Masterstudiengang Water Science and Engineering)

**Berater:** Dr. Jan Wienhöfer
**Sprechstunde:** nach Vereinbarung
**Ort:** Institut für Wasser und Gewässerentwicklung – Hydrologie
      Gebäude 10.81, Raum: 420.3
      Otto-Ammann-Platz 1
**Telefon:** 0721 608 - 41932
**E-Mail:** jan.wienhoefer@kit.edu
Informations- und Beratungsstellen

Studiengangkoordination Bauingenieurwesen

**Leitung:** PD. Dr. rer.nat. Ulf Mohrlok
**Sprechstunde:** nach Vereinbarung
**Ort:** Raum 329 (Geb. 10.81)
**Telefon:** 0721 608 - 46517
**E-Mail:** ulf.mohrlok@kit.edu

Praktikumsamt

**Leitung:** Dr.-Ing. Andreas Kron
**Zeit:** Di 09:30 bis 11:30 Uhr
(nur während der Vorlesungszeit, sonst nach Absprache)
**Ort:** Institut für Wasser und Gewässerentwicklung
Zimmer 103 (Gebäude Nr. 10.89)
**Telefon:** 0721 608 - 48421
**E-Mail:** andreas.kron@kit.edu
**Internet:** iwk.iwg.kit.edu/Praktikumsamt.php

Prüfungsausschüsse für den Bachelor- und den Masterstudiengang


Prüfungsausschuss Bachelor

**Vorsitzender:** Prof. Dr.-Ing. Peter Vortisch
**Zeit:** Mo 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung
**Sachbearbeiter:** Dipl.-Ing. Sebastian Buck
Dipl.-Ing. Michael Heilig
**Sprechstunde:** nach Vereinbarung
**Ort:** Gebäude 10.30, Zimmer 314
**Telefon:** 0721 608 - 43465
**E-Mail:** pab@bgu.kit.edu
**Internet:** www.ifv.kit.edu/pab.php
Prüfungsausschuss Master

Vorsitzender: Prof. Dr.-Ing. Kunibert Lennerts
Sachbearbeiter: Dr. Gunnar Adams
Zeit: Fr 14:00 bis 15:00 Uhr
Ort: Gebäude 50.31, EG, Raum 005
Telefon: 0721 608 - 46008
E-Mail: pam@bgu.kit.edu
Internet: www.tmb.kit.edu/PAM.php

Behindertenberatung (Studium, Interessenvertretung)

Ansprechpartner: Angelika Scherwitz-Gallegos
Sprechstunde: nach Vereinbarung
Ort: Adolf-Würth-Gebäude (Geb. 11.30)
      Engelbert-Arnold-Straße 2
Telefon: 0721 608 - 44860
E-Mail: angelika.scherwitz@kit.edu

KIT-Fakultätsgleichstellungsbeauftragte

Berater/in: Dr. Ruth Haas Nüesch
Sprechstunde: nach Vereinbarung mit dem Sekretariat
Ort: Institut für Angewandte Geowissenschaften
      Zimmer 121 (Gebäude Nr. 50.40)
Telefon: 0721 608 - 44172
Fax: 0721 608 - 43374
E-Mail: ruth.haas@kit.edu

Berater/in: Dipl.-Ing. Sina Wunder
Ort: Institut für Wasser und Gewässerentwicklung
Telefon: 0721 608 - 44103

Beratung durch die Fachschaft Bauingenieurwesen (Bauigel)

Berater: Studierende der KIT-Fakultät
Zeit: siehe Angaben im Netz
      (in der vorlesungsfreien Zeit nur nach Vereinbarung,
       Kontaktaufnahme dann per Mail.)

Für die Anerkennung von Attesten sowie die Genehmigung von Prüfungserleichterungen bei
Behinderung oder Erkrankung ist der Prüfungsausschuss zuständig (s. o.).
Ort: Altes Bauingenieurgebäude, Zimmer 317.1, 3. OG  
(Gebäude Nr. 10.81)  
Telefon: 0721 608 - 43895  
E-Mail: fsbau@lists.kit.edu  
Internet: www.fs-bau.kit.edu

10.3 Bewerbung, Immatrifikulation, Rückmeldung, Beurlaubung

Studierendenservice des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Welcome Desk
Ort: Postanschrift: Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe  
Besuchadresse: Englerstraße 13, 76131 Karlsruhe, Geb.Nr. 10.12

Öffnungszeiten: Mo und Mi 09:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr  
Di und Do 09:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15:00 Uhr

Sachbearbeiter
Ort: Postanschrift: Kaiserstraße 12, 76131 Karlsruhe  
Besuchadresse: Englerstraße 13, 76131 Karlsruhe, Geb.Nr. 10.12

Öffnungszeiten: Mo und Mi 14:00 bis 16:30 Uhr  
Di und Do 09:30 bis 12:00 Uhr

Hotline

Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 10:00 bis 12:00 Uhr  
Di und Do 13:30 bis 15:00 Uhr

Telefon: 0721 608 - 82222

Anschrift

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)  
Servicezentrum Studium und Lehre  
- Studierendenservice -  
Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe
10.4 Ausländische Studienbewerber, Auslandsstudium

**International Students Office (IStO)**
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

| Ort: | Adenauerring 2, D-76131 Karlsruhe, Campus Süd, Geb. 50.20 |
| Telefon: | 0721 608 - 44911 |
| Fax: | 0721 608 - 44907 |
| E-Mail: | student@intl.kit.edu |
| Öffnungszeiten: | Mo, Mi, Do, Fr 09:00 bis 12:00 Uhr |

10.5 Studienfinanzierung, Wohnheimplätze, Kinderbetreuung, Rechtsberatung

**Studierendenwerk Karlsruhe**

| Ort: | Studentenhaus, Adenauerring, 76131 Karlsruhe |
| Telefon: | 0721 6909 - 0 |
| Öffnungszeiten: | Mo bis Fr 09:00 bis 15:00 Uhr |
| E-Mail: | wohnen@sw-ka.de |
| | bafoeg@sw-ka.de |
| | soziales@sw-ka.de |
| Internet: | www.sw-ka.de |

**AStA**

| Ort: | Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe |
| Telefon: | 0721 608 - 48460 |
| E-Mail: | info@asta-kit.de |

**Psychologische Beratung**

**Psychotherapeutische Beratungsstelle des Studierendenwerks**

| Ort: | Rudolfstr. 20, 76131 Karlsruhe |
| Telefon: | 0721 9334060 |
| Terminvergabe: | Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr |
11 Die Fachschaft Bauingenieurwesen


Die Fachschaft ist per Definition die gesamte Studierendenschaft Bauingenieurwesen, sprich jeder immatrikulierte Student der KIT-Fakultät. Die Leute, die aktiv etwas machen, sind die sogenannten Fachschaftler/-innen. Sie bilden den Fachschaftsrat (im Folgenden nur noch Fachschaft genannt). Dieser vertritt die Interessen der Studierendenschaft.

Die Sprechstunden der Fachschaft Lagen zur Drucklegung noch nicht fest. Aktuelle Angaben finden sich im Netz: www.fs-bau.kit.edu/index.php

Vertieferinformationsveranstaltungen


Sommerfest (auf dem Otto-Ammann-Platz) und Winterfest

Das Sommerfest ist als Fest der KIT-Fakultät gedacht. Die Fachschaft übernimmt die Koordination unter Beteiligung möglichst vieler Institute. Ebenso legendär ist das Winterfest. Bei beiden Festen sind die Gelegenheit, um neue Kontakte zu deinen „Mitbauigeln“ zu knüpfen!

Verschiedene Gremien

Studenten leben an der Uni und sollen sich hier wohl fühlen. Deshalb gibt es die Möglichkeit, in verschiedenen Kommissionen und Gremien mitzuarbeiten und dort die Interessen der Studenten zu vertreten.

Zum Beispiel gibt es ...

KIT-Fakultätsrat

Der Rat der KIT-Fakultät Bau-Geo-Umweltwissenschaften tagt monatlich während der Vorlesungszeit. Dort kommen der Dekan, Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und Studenten zusammen, um über verschiedenste Themen abzustimmen. Dazu gehören
Die Fachschaft Bauingenieurwesen

Studienplan, Studienordnung, Verteilung der Fakultätsentscheidungen und viele andere
Themen.

Die studentischen Fakultätsräte werden einmal im Jahr von den Studierenden
gewählt. Derzeit sind 6 Studenten (3 Bauingenieure, 2 Geoökologen, 1 Geologe) vertreten,
von denen jeder einer Stimme hat.

**Studienkommission**

Die Studienkommission bespricht alles, was direkt mit dem Studium zu tun hat. Die
Einrichtung der neuen Masterstudiengänge, sowie Änderungen in der Studien- und
Prüfungsordnung oder der Studienpläne wurden und werden dort erarbeitet. Auch, wenn
alle Beschlüsse der StuKo vom FakRat bestätigt werden müssen, hat die StuKo den
größten Einfluss auf den Ablauf des Studiums. Die Fachschaft ist dort mit vier Mitgliedern
vertreten, die auch Probleme von Studierenden ansprechen und Vorschläge einbringen.

**Bachelor- und Masterprüfungskommissionen**

Der Großteil der Studenten kommt mit diesen Kommissionen gar nicht in Kontakt. Sollte
es aber mal doch mal der Fall sein - wenn ihr zum Beispiel eine Prüfung nicht im
geforderten Zeitraum ablegen konnet oder die Anzahl eurer Versuche überschritten habt
und ihr irgendwelche Fragen habt, setzt ihr euch am besten mit den Vertretern von uns
zusammen. Bei Härtefallanträgen einfach bei uns melden oder zu Herrn Buck (IFV, BPK)
bzw. zu Herrn Fina (IBS, MPK) in die Sprechstunde gehen - am besten beides!

**Bereichsrat**

Vor kurzem wurde das KIT in fünf Bereiche eingeteilt. Zusammen mit der KIT-Fakultät
Architektur ist die KIT-Fakultät Bau-, Geo- und Umweltwissenschaften im Bereich "gebaute
und natürliche Umwelt" eingefasst. Da diese Bereiche noch entwickelt werden müssen,
wurde ein Übergangsrat gegründet, der über die späteren Kompetenzen und
Aufgaben des Bereichsrats entscheidet. Dort teilen sich die Fachschaften Architektur BGU
einen Sitz.

Das waren die wichtigsten Gremien. Es gibt aber noch mehr, und überall hat die
Fachschaft, als Vertreter aller Studenten, ihre Leute sitzen. Wenn Du Spaß daran
hätttest mitzuarbeiten, dann komm einfach mal bei der Fachschaft vorbei!

Wo ihr uns findet? Natürlich im alten Bauingenieurgebäude (Geb. 10.81) im 3. OG,
Hauptsitz nach ganz oben und dann gleich 2-mal links.
12 Schnuppervorlesungen


So können im Wintersemester beispielsweise folgende Vorlesungen besucht werden:

- Statik starrer Körper
- Analysis und lineare Algebra
- Planungsmethodik

Im Sommersemester kann man unter anderem in folgende Lehrveranstaltungen hineinschnuppern:

- Festigkeitslehre
- Integralrechnung und Analysis mehrerer Veränderlicher
- Baustoffkunde
- Bauphysik

Das Berufsbild der Bauingenieure


Ergänzende Informationen hat der Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens (ASBau) e.V. vorgelegt.

www.asbau.org/dl/Orientierungshilfen.pdf
www.asbau.org/dl/standards.pdf
14 Internetadressen und Literatur

Vieles zum Thema Bauingenieurwesen im Internet

www.baumeister-online.de
Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e. V. (BDB). Der Berufsverband hat aktuell ca. 20.000 Mitglieder. Das Portal liefert Interessantes rund um das Thema Bauen sowie Informationen zum Studium. Ein Chatforum bietet die Möglichkeit, sich mit Berufspraktikern zu unterhalten.

www.baunet.de
Informationen zu Firmen, Literatur, Software und Gesetzen im Baubereich.

www.bauingenieur24.de
Fachinformationern, Beiträge und Stellenangebote speziell für Bauingenieure.

Internetseiten des Hauptverbandes der Bauindustrie

www.bauindustrie.de

www.werde-bauingenieur.de
Informationen rund um die Ausbildung zum Bauingenieur.

Sonstige Internetseiten

www.ftbg.de
Internetseiten des Fakultätentags für Bauingenieurwesen und Geodäsie. Dem Fakultätentag gehören Fakultäten und Fachbereiche von Universitäten und Technischen Hochschulen an, die in Deutschland und Österreich Bauingenieure und Geodäten ausbilden.

www.baufak.de
Internetportal der Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz.

www.vdi.de
Verein Deutscher Ingenieure

de.structurae.de
Internationale Datenbank zu Brücken- und Ingenieurbau.
PKW
Von Norden: A5 Richtung Karlsruhe/Basel
Von Nordwesten: A61, weiter auf A5
Von Osten: A8, weiter auf A5 Richtung Frankfurt
Von Süden: A5 Richtung Frankfurt

Die Autobahn an der Ausfahrt Karlsruhe-Durlach verlassen, dann weiter Richtung Karlsruhe (erste Ausfahrt) fahren. Der vierspurige Einfahrtsstraße (Durlacher Allee) bis zum Hinweisschild „KIT-Campus Süd“ folgen, dann rechts abfahren (Adenauerring). Die Haupteinfahrt befindet sich nach wenigen Metern auf der linken Seite.

Achtung: Die Zufahrt zum Campus ist für Privatpersonen nicht gestattet! Bitte benutzen Sie eines der umliegenden Parkhäuser.

Anreise per Bahn
Hauptbahnhof Karlsruhe, ab Bahnhofs- vorplatz weiter mit den Linien S4/41 und 2 des Karlsruher Verkehrsverbundes bis zur Haltestelle Durlacher Tor/KIT Campus Süd.